

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

147 (29.5.1899) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 147. Erstes Blatt.

Montag den 29. Mai

(folgt ein zweites Blatt.)

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 53036. III. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Auf Grund des §. 55 a Absatz 2 der Gewerbeordnung wird gestattet, am 4. und 11. f. Mts. dahier auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und an anderen öffentlichen Orten in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends Zündhölzer, Schreibmaterialien, Seife, Kämme und andere Toiletteartikel feilzubalten.

Die für den Verkauf von Ess- und Trinkwaaren zum unmittelbaren Genuß sowie von nicht künstlichen Blumen für die Zeit von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr allgemein bewilligte Ausnahme gilt auch für die oben bezeichneten zwei Sonntage.

Karlsruhe, 26. Mai 1899.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Seidenabel.

Bekanntmachung.

Nr. 52031. II. Die Aufstellung der Holzbedarfslisten für das Jahr 1900 betreffend.

Die Gemeinderäte derjenigen Gemeinden des Landbezirks, welche Waldungen besitzen, werden unter Hinweisung auf die Vorschrift in §. 7 der Verordnung vom 24. April 1868, Reg.-Bl. Nr. 31 S. 469, veranlaßt, die Holzbedarfslisten für das Jahr 1900 alsbald aufzustellen und längstens bis 20. Juni d. J. unter Anschluß eines Verzeichnisses der gewünschten Nebennutzungen in dreifacher Fertigung anher vorzulegen.

Das Tagebuch des Waldmeisters ist zur Einsicht einzusenden.

Karlsruhe, den 22. Mai 1899.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Vermögensabsonderung.

Nr. 16499. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 25. Mai 1899 Nr. 16499 wurde die Ehefrau des Kaufmanns Immanuel Stoll; Frieda geb. Stuy in Karlsruhe, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Karlsruhe, den 27. Mai 1899.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Kaßenberger.

Bekanntmachung.

41.

Das Oberersatzgeschäft für 1899 betreffend.

Das Ober-Ersatzgeschäft für das laufende Jahr findet in dem Aushebungsbezirk Karlsruhe statt vom Dienstag den 13. Juni bis einschließlich Montag den 19. Juni l. J., jeweils Vormittags 8 Uhr beginnend, im „Gasthaus zum weißen Löwen“, Kaiserstraße Nr. 21 hier.

Es haben zu erscheinen am

I. Dienstag den 13. Juni 1899:

1. Personen des Beurlobtenstandes, welche dienstunbrauchbar oder selbstdienstunfähig zu sein glauben;
2. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften;
3. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlobten Rekruten;
4. die zum einjährig-freiwilligen Dienst Berechtigten, welche
 - a. wegen häuslicher Verhältnisse ihre Befreiung von der aktiven Dienstpflicht beantragen,
 - b. von den Truppen bezw. Marineheilen abgewiesen worden sind;
5. die von der Ersatzkommission für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen;

II. Mittwoch den 14. Juni 1899:

1. die von der Ersatzkommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen, und zwar:
 - a. sämtlicher Landgemeinden,
 - b. von der Stadt Karlsruhe,
 1. diejenigen, welche wegen häuslicher Verhältnisse für die Ersatz-Reserve vorgeschlagen sind,
 2. diejenigen der Jahrgänge 1896, 1898 und 1899,
 3. diejenigen des Jahrgangs 1897 vom Buchstaben A bis einschließlich B.

III. Donnerstag den 15. Juni 1899:

1. die von der Ersatzkommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1897 vom Buchstaben S-Z;
2. die von der Ersatzkommission für tauglich befundenen Mannschaften, welche sich beim Ersatzgeschäft unter Verzichtleistung auf das Loos freiwillig zur Aushebung meldeten.

IV. Freitag den 16. Juni 1899:

1. diejenigen tauglichen Militärpflichtigen, welchen von den Ersatzbehörden die Vortheil der Loosung entzogen worden sind;
2. die Ueberjährligen früherer Jahrgänge;
3. die übrigen tauglichen Militärpflichtigen der Jahrgänge 1895 und 1896 und 1897.

V. Samstag den 17. Juni 1899:

Die tauglichen Militärpflichtigen des Jahrgangs 1898 mit Ausnahme der unter III.² genannten Freiwilligen.

VI. Montag den 19. Juni 1899:

Die tauglichen Militärpflichtigen des Jahrgangs 1899 mit Ausnahme der unter III.² genannten Freiwilligen.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Dienstag den 13. Juni 1899

statt. Hierzu haben außer den Reklamirten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamirt wurde, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamirten wohnen, zu erscheinen.

Zum Oberersatzgeschäft haben sämtliche Militärpflichtigen zu erscheinen, welche Seitens der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn dieselben eine persönliche Ladung hiezu nicht erhalten haben.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben pünktlich um $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags im Musterungslokal anwesend zu sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Gr. Bezirksarzt ausgestellt ist.

Sämmtliche Militärpflichtige haben ihre Losungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und den Vollzug innerhalb 8 Tagen anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1899.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Dem Herrn Conditoren Wilhelm Harlfinger, Leopoldstraße 30, und der Frau Elise Graab, Kaiser-Allee 45, sind amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen übertragen worden.

Karlsruhe (Baden), 26. Mai 1899.

Kaiserliches Postamt 1.

Koch.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

Dieselbe rückt Montag den 29. Mai, Abends präzis 6 Uhr, in vollständiger Dienstausrüstung zu einer Uebung aus.

Nach der Uebung findet bei Kamerad Neumaier, z. Lamm, Compagnie-Versammlung mit Gabenverloosung statt.

Der Hauptmann.

J. Spitzfaden.

2.2.

2.2.

Fabrniß-Versteigerung.

Dienstag den 30. Mai d. Js., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Karlsruferstraße 22 im Hinterhaus, 3. Stock, die zum Nachlaß auf Ableben der Frau Adrian Uhrig gehörigen Fabrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

4 compl. Betten, 1 Kleiderschrank, 3 verschied. Tische, 1 Kommode, 1 Waschkommode, diverse Stühle, Küchengeräthe und Kochherd, Herren- und Frauenkleider, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Koffer, Kisten und sonstiger Hausrath, wozu Kaufliebhaber höflichst einlade.

Karlsruhe, den 26. Mai 1899.

Ed. Koch, Waisenrichter.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Der Teilung wegen wird aus dem Nachlaß der Schuhmacher Carl Scheueryflug Witwe dahier nachbeschriebenes Grundstück auf Gemarkung Karlsruhe am

Montag den 5. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Amtszimmer des Unterzeichneten, Rheinstraße 55 dahier, öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot erteilt wird, jedoch unter Genehmigungsvorbehalt der Erben, wenn der Schätungspreis nicht erreicht werden sollte.

R. S. B. XIX. 3847.

Das im Stadtteil Mühlburg an der Abstraße unter Nr. 10 gelegene einständige Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Seitenbau, Futterkammer und Schweineställen, sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens von 8 ar 89 qm. Schätungspreis 25 000 M.

Die näheren Bedingungen können im Amtszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

K. Mühlburg, den 27. Mai 1899.

Gr. Notar:

J. L. Dr. Lingert.

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Eigentümer wird das in der Amaltenstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Bergolber Karl Schubert Witwe, andererseits neben der Karlsruher Brauereigesellschaft vormalig K. Schrempp gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hinterabkühlkästen sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, angeschlagen zu 54 500 M.

— Vierundfünfzigtausend fünfhundert Mark — der Teilung wegen

am Donnerstag den 8. Juni l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Hebelstraße 23 — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste annehmbare Gebot erteilt wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können im Amtszimmer des Notars, Hebelstraße 23, während den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1899.

Größh. Notar:

Ott.

Bekanntmachung.

2.1. Mittwoch den 31. d. M., Morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, findet die Versteigerung des Graserwaches der großen Wiese hinter dem Schloßthurm im Schloßgarten statt. Die Wiese ist in 8 Looße eingetheilt. Zusammenkunft hinter dem Schloßthurm.

Karlsruhe, 28. Mai 1899.

Größh. Gartendirektion.

Wohnungen zu vermieten.

— Gartenstraße 40 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, mit abgeschlossener Veranda, nebst reichlichem Zugehör auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Anzusehen von 4-6 Uhr Nachmittags.

— Georg-Friedrichstraße 20 ist im 2. oder 3. Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*3.2. Gerwigstraße 26 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit allem Zugehör billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

— Gerwigstraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

5.2. Kaiserstraße 32 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

8.8. Kaiserstraße 245 ist eine herrschaftliche Wohnung mit Balkon von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Klauereckstraße 13, in neuem Hause, ist der 2. Stock von 5 großen, hellen Zimmern, Badezimmer, Balkon, geschlossener Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden und sonst alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Leisingstraße 39, zunächst der Kriegstraße, ist auf 1. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres Leisingstraße 70a im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 59 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näheres Luisenstraße 48 im 2. Stock des Hinterhauses.

— Marienstraße 70 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Marienstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Rankestraße 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

— Rudolfstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Soffienstraße 55 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Alkov und reichlichem Zugehör per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderplatz 35 ist eine schöne Balkon-Wohnung, in ruhigem Hause, von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

— Zwei Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern, auf's Neueste eingerichtet, sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 im 2. Stock.

— Im Neubau Gerwigstrasse 10 b sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern mit zusammen 60 qm Flächeninhalt, nebst Zugehör, auf 1. Juli d. J. evtl. früher zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— Schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Verandazimmer, Balkon, Küche, Keller, Koch- und Leuchtgas in freier, herrlicher Lage, nächst dem Stadtgarten, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 4, parterre.

— Marienstraße 90 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Erker nebst reichlichem Zugehör, sogleich oder auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 52, parterre.

— Comfortable Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Treppe hoch, event. auch zusammen, per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

— Hebelstrasse 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Laden.

— Balkon-Wohnungen, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. sind Georg-Friedrichstraße 15 im 2. und 4. Stock zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

4.3. **Durlacherstraße 97** sind 2 große Zimmer mit Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli an junge Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Winterstraße, nächst d. Stadtgarten,
schöne, geräum. Wohnung (ohne Vis-à-vis)
mit 3 großen Zimmern, Balkon, Küche, Keller,
Mansarde, Waschküche, Koch- und Leuchtgas
per sofort oder später billig zu vermieten.
Näheres Winterstraße 4, parterre. 10.7.

Wohnungen zu vermieten.
*3.2. Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern,
Mansarde und Zubehör sind auf 1. Juli zu ver-
mieten. Zu erfragen Luisenstraße 30, parterre.

Hertzstraße 6

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und
sonstigem Zugehör per sofort oder 1. Juli an
ruhige Familie (ohne Kinder) oder an einzelne
Damen zu vermieten. Näheres parterre
dieselbst. 3.3.

3 Zimmer-Wohnung.

herrschaftlich eingerichtet, mit Balkon und freier
Aussicht, auf 1. Juli oder später zu vermieten.
Näheres Rudolfstraße 22, parterre.

4 Zimmer-Wohnung.

parterre, herrschaftlich eingerichtet, auf Juli oder
später zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 22,
parterre.

Ein Haus zum Alleinbewohnen,
im Innern der Stadt, von 10 Zimmern, Hof und
Garten ist sofort oder später zu vermieten. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.6.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Groß-
herzoglichen Fasanerie, ist wegen Verletzung im
2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zu-
gehör, per sofort zu vermieten. Zu erfragen
dieselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind
noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern
auf 1. Juli zu vermieten.

Fräul. v. Soldoneck'sche Gutsverwaltung
Mühlburg.

Westendstraße 16

ist der 3. Stock, eine der Neuzeit entsprechend aus-
gestattete Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen
Zimmern, großer Veranda, Küche, Bad nebst
sonstigem Zugehör, auf sofort oder 1. Oktober zu ver-
mieten. Einzusehen von 11—1 und von 3—5 Uhr.
Zu erfragen dieselbst, parterre, durch den Hof.

— Kurvenstraße 17 ist die Wohnung
im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller,
Mansarde per sofort oder später zu vermieten.
Telephon im Hause. Näheres parterre.

Herrschaftswohnung.

Stefanienstraße 3 (Neubau) ist der 1. oder der
2. Stock mit 6 großen, elegant ausgestatteten Zim-
mern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Balkon,
Veranda, Antheil an der Waschküche nebst reich-
lichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

Bismarckstraße 37,

Hardtwaldstadtteil,

ist eine Herrschaftswohnung, sofort oder später
beziehb. frei. Die Wohnung ist der Neuzeit
entsprechend, enthält 8 Zimmer, 1 Mansarde
und 2 Kammern, hat Balkon, Erker und
Veranda, Küche, Speisekammer und Bad.
Zubehör ist reichlich.
Näheres bei H. Lanquillon, Jahn-
straße 4, oder Amalienstraße 79 im Bureau.

Bahnhofstraße 28

ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
zu erfahren bei Herrn Postweiler, im 1. Stock
des Seitenbaues.

Bismarckstraße 20

ist eine sehr geräumige, abgeschlossene Wohnung
von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Gas- und
Wasserleitung sofort zu vermieten.

Neubau Marktstraße 14

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt
Zubehör und Veranda, ohne Vis-à-vis, dem Garten
des Lehrerseminars gegenüber, mit offener Bauweise
auf 1. Juni, 1. Juli oder schon im Mai zu beziehen.
Näheres Ruppurterstraße 70 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Eine hochlegante Herrschaftswohnung von
7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, großem
Balkon nebst reichlichem Zugehör per 1. Juli zu
vermieten. Näheres Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Lessingstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee,
ist auf 1. Oktober der 3. Stock, bestehend aus
7 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, einem
Fremdenzimmer im 4. Stock und sonstigem Zu-
gehör, zu vermieten. Garten vor dem Haus,
ohne Vis-à-vis. Die Wohnung kann täglich
eingesehen werden von 10—12 Uhr und von
4—6 Uhr (ausgenommen Sonntags). Näheres
beim Hauseigentümer, parterre.

Herrschaftswohnung.

— In dem Neubau Helmholzstraße 1,
am altkatholischen Kirchenplatz, ist die
Parterrewohnung von 5 großen, parket-
tierten Zimmern, Badezimmer, Speise-
kammer, großem Vorplatz und sehr reich-
lichem Zugehör auf 1. Juli zu vermie-
ten. Alle Zimmer haben direkte Aus-
sicht auf die Hildaypromenade. Näheres
Kriegstraße 30, 1 Treppe hoch.

In freier Lage,

Weinbrennerstraße 15 (alte Kriegstraße), ist die
Bel-Etage von 5 großen Zimmern mit reichlichem
Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Vorholzstraße 9, 1. Stock.

Vorholzstraße 6

sind auf 1. Juli Herrschaftswohnungen von je 6
Zimmern, Küche, Bad, Fremdenzimmer, Mansarde
und 2 Kellern zu vermieten. Näheres zu erfragen
dieselbst, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

— Neubau Auguststraße 9 ist der 3. Stock
von 4 Zimmern und Bad mit allem Zugehör
auf Juli event. früher zu vermieten.

Auguststraße 11 ist das ganze Haus zum
Alleinbewohnen sofort oder auf Juli zu ver-
mieten. Näheres Karlstraße 76 im 2. Stock.

Karlstraße 76 ist der 2. Stock, ohne Vis-à-vis,
von 5 geräumigen Zimmern, Balkon nebst reich-
lichem Zugehör sofort oder später zu vermieten,
ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern
und Küche.

Mansardenwohnung

Scheffelstraße 59 (links), bestehend aus 2 Zimmern,
Küche und Keller, per 1. Juli oder später zu ver-
mieten. Preis 180 Mk. Näheres Gutschstraße 5
im 3. Stock von 8—2 Uhr.

In unserem Hause

Kaiserstraße 63

ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
nebst reichlichem Zugehör, sehr preiswerth
per Juli zu vermieten.

Gebr. Knauss.

Laden zu vermieten.

8.8. Westliche Kaiserstraße (Schattenseite) ist per
sofort oder später ein großer Laden mit anstoßendem
Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247
im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— Ein Laden Werberplatz 35, mit großem
Schaufenster, ist um den Preis von 400 Mk. sofort
zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden zu vermieten.

— Zwischen Adler- und Kriegstraße ist ein
großer Laden mit 2 großen Fenstern auf 1. Juli
zu vermieten. Offerten unter Nr. 2820 im Kontor
des Tagblattes erbeten.

3.2. Karl-Friedrichstraße 19

ist ein kleiner Laden mit Wohnung, geeignet zu
einem Blumengeschäft, zu vermieten, kann unter
Umständen schon bis Juli-Quartal bezogen werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Im westlichen Stadttheil wird eine Woh-
nung, 4 Zimmer und Zugehör, Parterre oder
eine Treppe hoch (Miethe bis 600 Mk.), per
sofort gesucht. Offerten unter Nr. 3784 sind
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Auf 1. Oktober

wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-
gehör im westlichen Stadttheil (westlich der Karl-
straße) zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 3782 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Kreuzstraße 29, 2 Treppen hoch, sind 2 gut
möblirte Zimmer mit freier Aussicht sogleich oder
später zu vermieten.

5.2. Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen
ist sofort oder später an eine einzelne Person zu
vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

* Augustenstraße 73 ist im 2. Stock rechts
ein möblirtes Zimmer, ohne Vis-à-vis, auf sogleich
billig zu vermieten.

Lindenheimerstraße 15 ist im ersten Stock per
1. Juli 1 Zimmer, gegen die Bismarckstraße separat
gelegen, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Möblirtes Zimmer

an ein Fräulein zu vermieten: Kreuzstraße 10
(Café Japan). *3.3.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Grenzstraße 10a, 3. Stock links, ist ein
schönes, helles, zweifensstriges Zimmer, nach der
Straße gehend, auf 1. Juni billig zu vermieten.
Dasselbe kann auch an zwei Personen abgegeben
werden.

Kost und Wohnung

Können solche Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a
im 2. Stock. *2.2.

Familien-Pension

Hirschstraße 118, 1. Stock.
*10.3. In feinem, ruhigem Hause finden einige
Damen oder Schülerinnen freundliche Aufnahme.
Angenehmes Familienleben. Sehr schöne Wohn-
räume, freie Lage. Gute, sorgfältige Küche und
Bedienung.

Werkstätte zu vermieten.

— Sogleich ist die zweistöckige, geräumige, helle
Werkstätte, Südstraße 5, zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock.

Zwei möblirte Zimmer,

zur Abhaltung von Sprechstunden u. Applikation
von elektrischen Sitzungen, in der Nähe des
Marktplatzes gesucht. Schriftl. Offerten sub Nr. 3777
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Gesucht

auf 1. Juni von ruhigem Herrn ein gut möb-
lirtes Zimmer inmitten der Stadt. Gefällige
Offerten unter Nr. 3772 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 2.2.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem
Zinsfuß
Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestr. 32, parterre.

Kapital auszuleihen.

50 000 bis 60 000 Mark als gute zweite Hypo-
thek auf August in Beträgen von 8000 bis 10000 Mk.
an auszuleihen. Näheres bei Ad. Monninger,
Schillerstraße 3. 3.1.

Kapital-Gesuch.

6.6. 35000 Mark werden auf I. Hypothek und 11000 Mark auf II. Hypothek auf ein gut rentables, neues Wohnhaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 3582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Wer leiht

einem hiesigen Geschäftsmann mit seit 9 Jahren bestehendem, feinem hiesigen Geschäft 400 M. gegen monatliche Rückzahlung oder längeren Termin mit 6% Zinsvergütung nebst 20 M. als Extravergütung, wenn die vollendete Rückzahlung nach einem Jahr erfolgt ist. (Discretion strengste.) Offerten unter Nr. 3734 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht!!!

600 Mark

von einem Privatbeamten mit 3600 Mark Gehalt Umstände halber sofort auf 1 Jahr gesucht. Suchender hat 10 000 Mark aus eigenen Mitteln als Kautions hinterlegt. Allerbeste Sicherheit. Offerten unter Nr. 3729 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

7000 Mark

auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3730 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Rentables Unternehmen sucht Zweck und planmäßigen Vertriebs eines hohen gewinnbringenden Fabrikates 10000—20000 Mark zu 6% Zins, 4% Zantidmen, gleich 10% Nutzen event. Hypothekeneintrag. Selbstdarleiber auch auf Antheilsschuldverschreibungen von mindestens 1000 Mark belieben schriftliche Offerten unter „Antheilnehmer 14“ Nr. 3778 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

Wer schnell und billigt 24.10. will, der verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanz-Post“ in Göttingen.

Maler und Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei Carl Dieber, Sofienstraße 56 im 2. Stod.

2.2. Tüchtige, selbstständige

Kostüm-Büglerinnen

sofort, ev. Anfang Juni, in angenehme, dauernde Stellung gesucht.

Färberei R. Schaedla, Heidelberg.

Haus- und Küchenmädchen

bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Gesucht

ein Mädchen tagsüber zum Spazieren gehen mit einem zweijährigen Kinde. Zu erfragen Kaiserstraße 74 im Wäschegehalt.

Gesucht

auf 1. Juli eine brave, ältere Person für Küche und Hausbalt. Gute Behandlung und guter Lohn zugesichert. Näheres von 3—5 Uhr Kriegstraße 109 im 2. Stod.

***2.2. Kellnerin.**

Eine einfache, tüchtige Kellnerin wird gesucht: Restauration J. Ziegler, Bahnhofsstraße 18.

Lehrling.

*6.5. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird als Lehrling gesucht.

Gehr. Ufer, Herrenstraße 31, Stahl- u. Werkzeuggeschäft.

Nebenverdienst-Gesuch.

*3.3. Ein verheirateter Beamter sucht Nebenverdienst durch Anfertigung schriftlicher Arbeiten, Rechnungsabschlüsse, sowie Abschriften für Notare, Anwälte u. s. w. Offerten unter Nr. 3667 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. Ein Schüler der Kunstgewerbeschule, der früher schon drei Jahre eine kunstgewerbliche Anstalt besucht hat, möchte gerne eine Nebenbeschäftigung, sei es im Zeichnen oder im Modellieren (Ebon und Wachs). Gefällige Offerten sind Scheffelstraße 16 im 3. Stod unter H. B. abzugeben.

Reparaturen

an Fahrrädern, Nähmaschinen, Krankenwagen werden bei billigster Berechnung schnellstens ausgeführt. Karl Authenrieth, Mech. Werkstätte, Waldstraße 22. Emaillierung, Vernickelung. Ersatz- und Zubehörteile. 10.8.

Ungeziefer aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-Anstalt August Gessler, Karlsruhe, Kaiserstraße 138. 10.3.

Verloren

wurde Donnerstag Nachmittag eine Broche, Monogramm in Silber mit blau und weißen Steinchen besetzt, in der Gartenstraße bis zum Stadgarten oder im Stadgarten selbst. Abzugeben gegen gute Belohnung Gartenstraße 52 im 1. Stod.

Zu verkaufen

sind billig: 1 fast neues Aquarium, 1 älterer Küchenschrank, 1 Nachttisch und Weinflaschen. Näheres Herrenstraße 54 im 3. Stod.

*2.2. Einige noch gut erhaltene Kleider, darunter ein schwarzeidenes, für kleinere Figur, und ebenso einige Hüte sind preiswerth abzugeben: Adlerstraße 22, 2. Stod. Zwischenhändler verboten.

— Badesöfen mit Sommer- und Winterfönerung, Circulations-Badesöfen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Eischränke, ein- und zweithürig, billig zu verkaufen bei K. Reinhold, 14 Akademiestraße 14.

Ein Sopha und ein Divan,

beide fast neu, eleg., 1/2 unter Fakturapreis zu verkaufen. Anzusehen von 9—11 und 2—4 Uhr: Rheinbahnstraße 10 im 2. Stod.

Brockhaus Conversations-Lexikon (Zubläumsausgabe) wegen Bezug billig zu verkaufen: Winterstraße 15, parterre. *2.1.

Wagen-Verkauf.

*2.2. Zwei neue Britschewagen von 100 Htr. Tragkraft stehen zum Verkauf bei Schmiedmeister T. Neuz, Gerwigstraße 26.

Porzellanöfen zu verkaufen.

6.5. Mehrere Porzellanöfen sind wegen Mangel an Platz äußerst billig zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für Neubauten. Bernh. Müller, Hafnermeister, Marienstraße 59.

5 Kassenschränke,

feuerfest u. diebesicher, darunter auch Bücherschränke, wenig gebraucht, unter diesen die Wahl, sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3679 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Garten-Geländer,

ein noch ganz neues, mit Eisenposten, ist zu verkaufen: Körnerstraße 31 im 3. Stod. *2.2.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau Elise Levy, Markgrafenstr. 22.

Schreibmaschine,

gebrauchte, gut erhaltene, gesucht. Offerten unter Nr. 3783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchtes Piano

gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Erbprinzenstrasse 4.

Ich kaufe getragene Herren- u. Damenkleider,

Ich kaufe Uniformen,

Ich kaufe Möbel und Betten zc. zc. zu den höchsten Preisen.

S. J. Grossinger, Fasanenstraße 32.

Alte Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen zc. zc. werden zu höchsten Preisen angekauft von

J. Plachzinsky, Durlacherstraße 50.

NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit ins Haus.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule.

— Der Damen- und Kindergarderobe im Zuschneiden, Kleidernähen, Anprobieren, Maßnehmen, Garnieren, für Frauen und Jungfrauen, für geschäftlichen und privaten Gebrauch, sehr empfohlen und anerkannt, worüber Dankfagungen und Anerkennungen schon viele veröffentlicht wurden und zur gest. Ansicht in der Schule aufstehen.

P. P. Nur noch solche Jungfrauen werden in den Cursus aufgenommen, die mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen über ihr Betragen versehen sind. Johanna Weber, Bürgerstraße 6.

Rechten alten

Malaga,

ächten vorzüglichen

Cognac

empfehlen durch direkten Bezug billig

Carl Hager,

Soflieferant,

nächst dem Rondellplatz.

10.7.

Telephon 358.

Recht

franz. Cognac,

Marke Gonzalez & Cie.,

Hennessy & Cie.

empfehlen

Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Kaffee, gebrannt

(reinschmeckend),

per Pfund 80, 90, 100, 110, 120, 140 und 160 Pfg.,

gebrannte Gerste,

1 Pfund 20 Pfg., bei 5 Pfund à 18 Pfg.,

Cichorie,

Paket 9 Pfg., 1 Pfund 24 Pfg.,

Zucker,

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

Bernh. Kranz,

Waldstraße 54.

Filiale

23 Werderplatz 23.

In Sommer-Artikel

offerierte

für Herren:

Bureaujoppen . . .	von M. —.98 an
Zeugjoppen . . .	M. 1.78 "
Cosnettjoppen . . .	M. 2.28 "
Arbeitsjoppen . . .	M. 1.25 "
blaue Arbeitsanzüge	M. 1.95 "
Stoffhosen . . .	M. 1.98 "
Cheviotjoppen . . .	M. 2.76 "
Kammgarnhosen . . .	M. 3.25 "
Lüster-Saccos . . .	M. 2.75 "
Vodentjoppen . . .	M. 2.98 "
Sommeranzüge (Leinen)	M. 6 ⁹ / ₁₆ "
Stoffanzüge . . .	M. 7 ⁹ / ₁₆ "

ferner

großes Lager sämtlicher feiner Herren- und Knabengarderobe

nur

Martin Krämer,
 Karlsruhe,

 58 Kaiserstraße 58, I. u. II. Etage.
 Bitte genau auf Nr. 58 sehen zu wollen.

Zahnarzt Lorenz,

Leopoldstrasse 38.

20.12.

Telephon Nr. 585.

Ausgezeichnet ist der

Kaffee, wenn er unter Zusatz echten Feigenkaffee's von Andre Hofer, Freilassing, Bayern, bereitet wird; er hat schöne Farbe, vortrefflichen Geschmack, kräftiges Aroma und die aufregenden Eigenschaften des Bohnenkaffee's sind gemildert; auch spart man wesentlich an Zucker. Achten Sie auf die Firma und verlangen Sie stets den echten

Feigenkaffee von Andre Hofer


mit dieser

Schutzmarke.

24.16.

Ch. A. Pasteur's

Essig-ESSENZ

v. MAX ELB in DRESDEN.
 Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

 In Originalflaschen für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten **naturel** oder auch **weinfarbig 1 M.**, à l'estragon **1 M.**

25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.

Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma **Max Elb** in Dresden.
 Zu haben in Karlsruhe bei: **Hirschapotheke** (Dr. H. Eitel), **Ludwig Wilhelm-Apotheke** (Lessingstrasse), **Löwen-Apotheke** (Dr. W. Lakemayer), **Hermann Munding**, **K. F. Bischoff**, **Adolf Koerner**, **A. L. Beck**, **L. Sturm's Nachf.**, **Rudolf Langer**, **A. van Venrooy**, **Gustav Merkel**. In Durlach bei **Herm. Stein**, Apotheker.

20.5.

16.16.

Henkel's

Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als

bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Löwen“ als Schutzmarke.

Henkel & Co., Düsseldorf.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden unter Feuerversicherung

in Verwahrung genommen

bei

Aug. Sauerwein,

vorm. Herm. Lanquillon,

Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

 Verlobungs-Geschenke,
 Hochzeits-
 Gelegenheits-

große Auswahl und in allen Preislagen bei

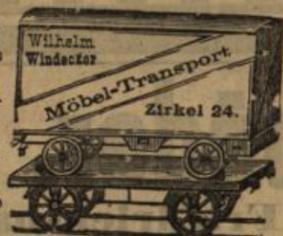
Friedrich Bloss,
 Grossherzogl. Hoflieferant,

 F. Wolff & Sohn's Détail, 33,
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Massiv goldene Trauringe

mit Karatstempel,

 Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
 empfohlen in größter Auswahl zu billigsten
 Preisen

M. Friederich & Cie., Juweliere,
 Kaiserstraße 92, neben Hotel Erbprinze.

 Möbeltransport,
 Aufbewahrung ganzer
 Hausrichtungen.

 Verpackung von Glas,
 eingekerkert Möbel,
 Sanftgegenstände etc. etc.

D. W. Windecker,
 Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
 24 Zirkel 24.

 Bitte auf Vornamen und Wohnung
 zu achten.

Leipheimer & Mende,

86/88 Kaiserstrasse,

empfehlen

Kaiserstrasse 86/88,

Waschstoffe,

reizende Neuheiten in vielen Webarten,

Plümetis, Organdy, Batist, Zephir in glatt und carrirt,

Piqué, Crêpe, Satin, Popeline, Leinen in aparten Dessins.

Batiste-Foulard, Ersatz für Foulardseide.

2.2.

im Geschmack
der neuesten Kleiderstoffe

Wollmousseline

in nur
prima Qualitäten.

Piano-Stimmen, Reparaturen von Pianos und Harmoniums

in gediegenster Ausführung übernimmt

H. Maurer, Pianolager, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Für unsere Damenwelt.

Die Firma Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg an der Hauptwache, hat für unsere Damen ein neues Toilettemittel in den Handel gebracht. Es ist dies Franz Kuhn's Lockenwasser, das auf keinem Toilettefläschchen, in keinem Boudoir fehlen sollte. Lockenwasser ist für alle Damen, die elegante Strickleiden tragen, unentbehrlich geworden, denn es ist das einzige neue unfehlbar wirkende Mittel, das dem Haare eine dauernd schöne und natürliche Lockenform giebt, die selbst bei heißem und feuchtem Wetter, wie auch bei Temperaturwechsel ihre Schönheit nicht verliert und von günstigem Einfluß auf das Wachstum der Haare ist. Man sehe der vielen Nachahmungen wegen genau auf Schutzmarke und Firma Franz Kuhn, Kronenparfümerie, Nürnberg. Auch in Karlsruhe in allen Apoth., Drog., Parf. u. Feilschgeschäften zu haben.

Seltene Gewinnchance.

2.2. Grosse Ziehung am 1. Juni von 2800 Stück in der Serienziehung herausgekommener

Badischen 100 Thaler-Loose.

Haupttreffer 300 000 Mk.,
48 000 Mk., 18 000 Mk.,
4800 Mk., 3 x 2400 Mk.,
7 x 1200 Mk.,

niederster Treffer 600 und 300 Mk.
Originallosse zu bill. Tagespreisen.
Pläne gratis und franco.

C. Breitmeyer, Generalagent,
Stuttgart.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Zum raschen Auffrischen matt gewordener Möbel

verwendet man am besten

Brillant-Politur (per Flasche Mk. 1.—).

Alleinige Niederlage bei Hofl. Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstraße 4.

Größtes Lager Süddeutschlands in Koffern und Taschen. Anfertigung nach Angabe.



Reise-Bazar,

Sattler- und feine Lederwaren.

Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108. Telephon 367.

Ständiges Lager von über 1000 Koffern und Taschen zum Preis von M. 2.— an.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Gelegenheit im Friedrichsbad.

Wasserwärme 16—17 Grad.

Jeden Tag frisch gefüllt.

Warme Douchen 25—28, kalte Douchen 10—12 Grad.

Letztjährige Frequenz 96 497 Bäder.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.